



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Kaufmännischer Direktoralfonds wird in Generationenfonds überführt

Anfang 2008 hat der Kantonsrat zur gezielten Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft im Kanton das "Gesetz zur Förderung der Regional- und Standortentwicklung" geschaffen. Zur Finanzierung der Fördermassnahmen wurde mit Mitteln aus der Jubiläumsausschüttung der Schaffhauser Kantonalbank sowie mit dem Erlös aus der Liquidation des "Kaufmännischen Direktoralfonds" ein Generationenfonds geöffnet. Dabei hat der Kantonsrat die Auflösung des "Kaufmännischen Direktoriums" beschlossen. Anlässlich seiner Sitzung vom 11. November 2008 konnte der Regierungsrat die Liquidation des Kaufmännischen Direktoralfonds abschliessen. Der Liquidationserlös beläuft sich auf knapp 10 Mio. Franken. Der Generationenfonds verfügt damit über rund 50 Mio. Franken, welche in den nächsten Jahrzehnten für die nachhaltige Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit im Kanton Schaffhausen eingesetzt werden können.

Mit dem ums Jahr 1700 von den Schaffhauser Kaufleuten gegründeten Kaufmännischen Direktorium löst der Kanton Schaffhausen eine Institution auf, welche über 300 Jahre den Zweck verfolgte, die Interessen des Handels und des öffentlichen Verkehrs zu fördern. Das Kaufmännische Direktorium nahm dabei auch öffentliche Aufgaben wahr und erhielt anfangs des 19. Jahrhunderts mit der allgemeinen Oberaufsicht über die Güterhöfe sogar die Aufgabe, (Handels-) Streitigkeiten zwischen Kauf-, Fuhr- und Schiffsleuten zu entscheiden. Daneben war das Kaufmännische Direktorium stets eine Kommission von Sachverständigen, die dem Regierungsrat in Wirtschaftsfragen beratend beistand.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben verfügte das Kaufmännische Direktorium über den im Jahre 1704 geschaffenen und durch Frachtabgaben, Transitzoll, Abgaben auf dem Umschlag von Waren im Güterhof sowie ab Ende des 19. Jahrhunderts aus den Gebühren für Handelsregistereinträge geöffneten Kaufmännischen Direktoralfonds. Zu den vom Kaufmännischen Direktorium in neuerer Zeit realisierten bzw. unterstützten Vorhaben zählen etwa die Erstellung des Parkhauses Frauengasse/Rosengasse in Schaffhausen sowie dessen Verkauf zur Realisierung des Projekts Herrenacker-Süd, zinslose Darlehen an die URh zur Erneuerung der Flotte, die Erhaltung der Liegenschaften im Geviert Herrenacker / Frauengasse / Rheinstrasse / Rosengasse, die Mitfinanzierung zahlreicher Projekte wie WERS Wirtschaftsentwicklung Region Schaffhausen oder die Beteiligung des Kantons Schaffhausen an der OLMA sowie die Unterstützung verschiedenster Institutionen und Einrichtungen. Das Kaufmännische Direktorium hat dadurch massgeblich zur Standortattraktivität des Kantons Schaffhausen beigetragen. Gleichzeitig vermochte es den Bestand des Kaufmännischen Direktoralfonds auf zuletzt rund 10 Millionen Franken zu steigern. Mit der Überführung dieser Mittel in den Generationenfonds werden sie weiterhin ihrer ursprünglichen Zweckbestimmung entsprechend eingesetzt.

Der Regierungsrat dankt den Mitgliedern des Kaufmännischen Direktoriums, Regierungsrat Dr. Erhard Meister, Bruno Mannhart, Kaspar Ottiger, Anton Renggli, Stephan Schlatter, Richard Sommer und Jürg Tanner, für die wertvollen geleisteten Dienste.

Schaffhausen, 12. November 2008

Staatskanzlei des Kantons Schaffhausen